



Jahr der **APOSTEL**

14 Freunde von Jesu kennenlernen und selbst Freund*in von Jesus werden



PETRUS 10/14

BILD UND LEBEN

(nicht) nur für Erstkommunionkinder

Petrus eigentlich: Simon

„Petrus“ heißt übersetzt „der Fels“. Jesus selbst gab Simon diesen Namen. Er sollte zum verlässlichen Fundament der Kirche werden. Deshalb trägt er auch als Erkennungszeichen den Schlüssel zum Himmel in der Hand. Alle Päpste sehen sich als seine Nachfolger.

Petrus war Fischer, Wortführer der Apostel, er hat Jesus verleugnet, war Zeuge der Auferstehung und später Vorsteher der ersten Christengemeinde in Jerusalem. Er unternahm Missionsreisen und soll mit dem Kopf nach unten in Rom gekreuzigt worden sein.

Erkennungszeichen: Schlüssel, Hahn, Buch, Fisch, Kreuz, Papstzeichen.

Patron für: Fischer, Päpste, Schiffer,

Namenstag: 29. Juni



LEBEN UND HEUTE

(nicht) nur für Junggebliebene

Lied, Deutung und Fragen

**Du bist vorbeigekommen, hattest deinen Kompass mit
Du hast gesehen, dass dieser eine Stein besonders ist
Du hast ihn mitgenommen und nicht im Meer versenkt
Hast ihm ein' großen warmen Platz in deinem Herz geschenkt**

Mark Forster und Sido „Einer dieser Steine“

Steine sind hart und nur schwer form- und veränderbar, doch bilden sie zugleich das Fundament, das Halt geben soll, gerade wenn ein Haus errichtet wird. Es ist daher besonders bemerkenswert, dass Jesus einen der

Wankelmütigen

als Fels bezeichnet und ihm das „Felsenamt“ überträgt, was bedeutet, dass gerade dieser wankelmütige Petrus, der Jesus an so populärer Stelle verleugnet, dieses wichtige Amt übernehmen und seine Brüder stärken soll. Er soll

Verantwortung

übernehmen, obwohl oder vielleicht gerade deshalb, weil er Jesus so sehr enttäuscht hat. Eine Lektion, die wie es scheint, das Ende der Beziehung zu Jesus ist. Das 21. Kapitel beim Evangelisten Johannes zeigt uns vielmehr das Gegenteil auf. Jesus stellt Petrus darin - beziehungsweise auf die dreifache Verleugnung -, dreimal die Frage aller Fragen:

„Liebst Du mich?“

Es zeigt sich, dass Jesus kein Herz aus Stein hat, sondern wie im Lied beschrieben, für Petrus einen großen warmen Platz in seinem Herz bereithält! Und Petrus füllt diese Rolle aus und er weitet sein Herz – in erster Linie wahrhaft für Jesus Christus, aber auch für den, mit dem er den Gedenktag teilt: Mit dem, der sich so ganz und gar von ihm unterscheidet: der Völkerapostel Paulus! Dieser bildet mit ihm bis heute das

Fundament der Kirche.

Auf beide wartet eine Aufgabe, die für den Papst und die Bischöfe heute keine andere ist: Das Volk Gottes zu leiten und zu begleiten und das Evangelium in die Welt zu tragen. Jesus braucht den Papst, die Bischöfe – aber einen jeden, gerade auch jeden Wankelmütigen, um seine Botschaft in diese Welt zu tragen, in dem Wissen, dass auch uns ein großer warmer Platz in seinem Herz geschenkt ist.

Pfr. Emmeran Hilger

Alle Lieder sind problemlos und kostenlos bei youtube nachzuhören!

HEUTE UND GOTT

(nicht) nur für SIE

Bibelstelle, Impuls und Gebet



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Petrus_u._Paulus_Apostelweg_Petersberg_Flintsbach-2.jpg#/media/File:Petrus_u._Paulus_Apostelweg_Petersberg_Flintsbach-2.jpg

BIBELSTELLE

Petrus antwortete ihm: „Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe.“ Jesus sagte zu ihm: „Weide meine Lämmer!“ Zum zweiten Mal fragte er ihn: „Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich?“ Er antwortete ihm: „Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe.“ Jesus sagte zu ihm: „Weide meine Schafe!“ Zum dritten Mal fragte er ihn: „Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich?“ Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum dritten Mal gefragt hatte: Liebst du mich? Er gab ihm zur Antwort: „Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich liebe.“ Jesus sagte zu ihm: „Weide meine Schafe!“

(Johannes 21,15 - 17)

IMPULS

- ❖ „Du weißt, dass ich dich liebe.“ – Wen liebe ich von ganzem Herzen?
- ❖ Dreimal Mal fragte er ihn! – Wo frage ich immer wieder nach?
- ❖ „Weide meine Lämmer!“ – Wem traue ich richtig viel zu?

GEBET

„Herr, lass mich mutig und unbeirrt die Botschaft des Glaubens in die Zeit und in die Welt mit ihren Problemen hinein tragen. Hilf Deiner Kirche, Deiner Botschaft eine tiefe Überzeugung und ein menschliches Gesicht zu geben, denn Herr an deinem Segen sei alles gelegen.“